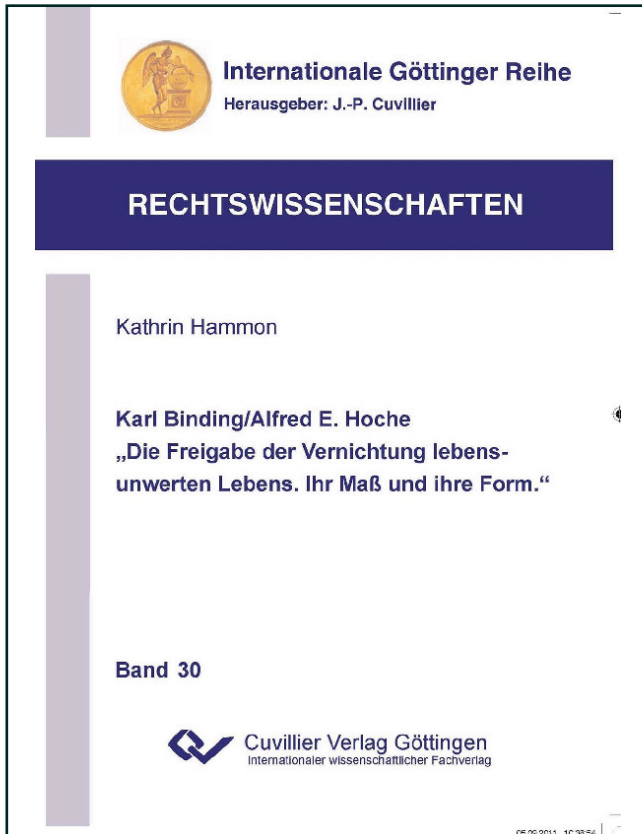




Kathrin Hammon (Autor)

Karl Binding/Alfred E. Hoche "Die Freigabe der Vernichtung lebensunwerten Lebens. Ihr Maß und Ihre Form"



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/248>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Erstes Kapitel Der gute Tod - Euthanasiedebatten in den Jahren 1895-1920	5
I. Historischer Überblick	5
II. Biologismus, Darwinismus und Sozialdarwinismus	11
1. Charles Darwin und die Lehre der Deszendenz	11
2. Ernst Haeckel und der Monismus.....	12
3. Inhalt, Ziele und Ursachen der Rassenhygiene	18
III. Die Enttabuisierung der Tötung Kranker in der Literatur ab 1895	26
1. „Das Recht auf den Tod“	26
2. Die Utopie des „idealen Rassenprocesses“	28
3. „Dem Hunde einen Gnadenstoss, dem Menschen keinen“	31
4. Ernst Haeckels „Lebenswunder“	32
5. „Das monistische Jahrhundert“	33
6. Zusammenfassung	38
IV. Historische Situation nach dem Ersten Weltkrieg.....	39
Zweites Kapitel Die Freigabe der Vernichtung lebensunwerten Lebens	43
I. Biographisches	43
1. Karl Binding (1841-1920)	43
2. Alfred Erich Hoche (1865-1943).....	47
II. Karl Binding und die „Rechtliche Ausführung“	57
1. Suizid und Suizidteilnahme	57
2. „Euthanasie“	64
3. „Ansätze zur weiteren Freigabe“	69
4. „ Die Freigabe der Vernichtung lebensunwerten Lebens“	72

III.	Alfred Erich Hoche und die „Ärztlichen Bemerkungen“	78
IV.	Die Entstehungsgeschichte der Freigabeschrift	90
1.	1913 oder 1919 - Der Entstehungszeitpunkt der Freigabeschrift.....	90
a.)	Die Motive: Bindings Tagebuchaufzeichnungen	91
b.)	Das Menschenbild Bindings	95
2.	Hoches Motive zur Mitarbeit am Freigabetraktat	98
a.)	Motivsuche in den Kindheitstagen	99
b.)	Kriegswirren und Nachkriegssituation	100
c.)	Aus dem Schatten treten: Die Charaktere Binding und Kraepelin.....	101
d.)	Hoches Ansichten zum Freigabetraktat nach 1920	103
V.	Zusammenfassung	109
Drittes Kapitel Die Rezeption der Freigabeschrift von 1920 bis zur Gegenwart.....		113
I.	Reaktionen von 1920 bis 1933	115
1.	Das Freigabewerk in Gedächtnisschriften.....	116
2.	Argumentationsmuster der Binding/Hoche Diskussion	120
a.)	Die Forderung nach „gesetzlicher Freigabe“	121
b.)	Der „Lebenswille“ in juristischen Abhandlungen zur Euthanasie	129
c.)	Lebenswert und Kosten-Nutzen-Analyse in juristischen Werken.....	131
d.)	Abweichende Argumentationsmuster von Medizinern?	133
3.	Bemerkungen zur Qualität der Rezeption der Freigabeschrift	135
II.	Rezeption von 1933 bis 1945	139
1.	Die Denkschrift des Preußischen Justizministers von 1933	139
2.	Argumentationsmuster in der NS-Zeit	141
3.	Die Freigabeschrift in der Strafrechtskommission 1933-1936.....	144

4.	Rezeptionsspuren in den Jahren 1939-1945	146
5.	Zusammenfassung	150
III.	Das Freigabewerk in Euthanasie-Prozessen nach 1945	151
IV.	Die Binding/Hoche-Schrift in der Gegenwart.....	156
Viertes Kapitel	Schlussbetrachtung	163
Literatur- und Quellenverzeichnis.....		167